

Protokoll der Versammlung der Landes-, Verbands- und Oberligavereine Gerätturnen männlich des WTB am 22.06.2022 um 19 Uhr in Oberwerries

Der Beauftragte für Ligawesen (BFL) Ralf Bredebusch begrüßt die Vertreter der Ligavereine. Er stellt fest, dass 10 stimmberechtigte Mannschaftsvertreter anwesend sind (vgl. Anwesenheitsliste)

TOP 1: Bericht Beauftragter für Ligawesen (BFL)

Ralf Bredebusch berichtet kurz über die zurückliegenden 2 Jahre. Nach dem durch die Coronapandemie verursachten Abbruch der Landes- und Verbandsligasaison Anfang 2020 war ein Freundschaftswettkampf mit den 5 Oberligavereinen Ende November 2021 der erste Schritt, mit den Wettkämpfen wieder zu starten.

Anfang des Jahres 2022 wurden dann die Landesliga- und Verbandsligawettkämpfe regulär durchgeführt. In der Landesliga gingen 4 Mannschaften an den Start. Die SG Kierspe/Gevelsberg sicherte sich die Meisterschaft und steigt in die Verbandsliga 2023 auf. In der Verbandsliga lag am Ende bei 5 Mannschaften die SG Gleidorf/Langenei vorne; sie verzichtet auf einen Aufstieg in die Oberliga 2022.

Für die Oberliga 2022, die nach den Sommerferien startet verbleiben demnach nach dem Rückzug von Stadtlohn 4 Mannschaften.

TOP 2: Bericht Kampfrichterbeauftragter Ligawesen (KL)

Markus Simon als KL fehlt entschuldigt und hat einen schriftlichen Bericht vorgelegt. Ralf Bredebusch fasst die wichtigsten Punkte zusammen.

Die Wettkämpfe der Landesliga und Verbandsliga 2022 konnten leider nicht alle mit zwei neutralen Kampfrichtern bestückt werden. Dies liegt teilweise an fehlender Motivation und mangelnder Bereitschaft nach der Corona-Pandemie. Zudem haben sich mehrere langjährige Kampfrichter aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen abgemeldet.

Eine kommende B-Lizenz Ausbildung nach den Sommerferien soll die Situation verbessern.

Weiterhin verwaltet Markus Simon die Ligakasse, in die als Einnahmen die Startgelder der Mannschaften und der Zuschuss des WTB für die Liga einfließen. Aus diesen Geldern werden dann die Ausgaben für die neutralen Kampfrichter bestritten. Die Kasse weist zurzeit einen positiven Kontostand auf; nach Abschluss der Oberligasaison und Berücksichtigung aller Buchungen wird am Ende des Jahres das Startgeld der Vereine für 2023 festgelegt.

TOP 3: Bericht Vertreter TK Gerätturnen WTB

Karsten Struck als kommissarischer Vorsitzender des TK Gerätturnen kann nicht anwesend sein, hat aber entsprechende Informationen zur Situation des Gerätturnens im WTB an Ralf Bredebusch, der die wichtigsten Punkte zusammenfasst, im Vorfeld übermittelt.

Für den 25.09.2022 ist eine TK-Sitzung zur Bestandsaufnahme nach der Coronapandemie und des zwischenzeitlichen Rücktritts der TK Vorsitzenden Christina Bröker geplant. Eingeladen dazu werden u.a. die Arbeitskreisvorsitzenden und auch die Ligabeauftragten Männer und Frauen.

Für Januar 2023 ist dann eine „große“ Sitzung des TK mit Wahl der/des neuen Vorsitzenden vorgesehen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage des WTB ist eine Kürzung der Zuschüsse für alle Bereiche des TK Gerätturnens um 30 % vorgesehen. Dies betrifft auch den Zuschuss für die Ligen.

Der Rheinische Turnerbund hat aufgrund interner Probleme in der Führungsebene und diverser Rücktritte das für 2023 geplante Landesturnfest in Bergisch-Gladbach abgesagt. Ein Ersatz ist erst einmal nicht vorgesehen.

Mittelfristig ist in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit eine Zusammenlegung des Internetauftritts der Seiten der Liga Frauen und Männer mit der WTB-Gerätturnen-Seite gewünscht.

TOP 4: Wahl des Kandidaten für den Beauftragen Ligawesen Männer zum Vorschlag an das TK Gerätturnen

Ralf Bredebusch wird einstimmig (10 Ja-Stimmen) als Kandidat für das Amt des Beauftragen für Ligawesen Männer gewählt; die Bestätigung muss durch das TK Gerätturnen erfolgen. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre

TOP 5: Wahl der zwei Beisitzer für den Ligaausschuss und des stellvertretenden BFL

Ulrich Rickert (SG Coesfeld) und Matthias Mismahl (TV Isselhorst) werden einstimmig (10 Ja-Stimmen) für die kommenden 2 Jahre als Beisitzer für den Ligaausschuss gewählt. Ulrich Rickert wird einstimmig (10 Ja-Stimmen) zum stellvertretenden Beauftragen für Ligawesen Männer gewählt.

TOP 6: Beschlussfassung über eingegangene Anträge / Verschiedenes

Es liegt ein Antrag zur Änderung des § 3. (4) der gültigen Wettkampfordnung (Stand 2012) von der KTS Mettingen vor. Hermann von Wulfen als Vertreter der KTS Mettingen erläutert die Hintergründe des Antrages (Abschaffung der „6-Geräteeinsätze-Regel in höherklassigen Ligen“ bzw. uneingeschränkte Freigabe des Startrechts für höhere Ligen in einem Wettkampfsjahr)

Nach kurzer Diskussion zieht die KTS Mettingen diesen Antrag zurück. Eine „Probeabstimmung“ über eine Ausweitung der Regel auf 8 „Frei“geräte ergibt auch dafür eine Ablehnung durch die Versammlung.

Weiterhin wird auch noch einmal durch die Versammlung mehrheitlich bestätigt, dass die Nachwuchsbundesliga der Deutschen Turnliga als „höherklassige“ Liga im Sinne des § 3 (4) der gültigen Wettkampfordnung gilt.

Abschließend wird von den anwesenden Vereinsvertretern die Durchführung der Landesliga, Verbandsliga und Oberliga 2023 diskutiert. Zurzeit würden gem. Wettkampfordnung in der Landesliga 4 Mannschaften, in der Verbandsliga 5 Mannschaften und in der Oberliga 4 (oder 5 bei einem Aufsteiger aus der VL) antreten. Damit ergeben sich eine sehr niedrige Zahl von Wettkämpfen.

Neben einer Zusammenlegung/Auflösung von Ligen werden auch eine mögliche Änderung des Wettkampfmodus angesprochen (Hin- und Rückkampf) oder die zusätzliche Ausrichtung von gemeinsamen „Finalwettkämpfen“.

Eine abschließende Entscheidung wird vertagt; Ralf Bredebusch versucht im 2. Halbjahr 2022 in Abstimmung mit evtl. Vorschlägen der Vereine ein Konzept auszuarbeiten, das dann gemeinsam per E-Mail oder Videokonferenz verabschiedet wird.

Die Versammlung endet um 20.30 Uhr.

Protokollführer: Ralf Bredebusch